

ANSPRECHPERSONEN KINDERHEIM ST. PETER UND PAUL



Sandra Rexer ist Dipl. Sozialpädagogin und seit 2009 wieder unserer Dienstgemeinschaft zugehörig, nachdem sie nach Ihrer BA-Ausbildungszeit bei uns auch einige Jahre an

verschiedenen anderen Orten tätig war. 2018 hat sie ihre Qualifizierung zur Systemischen Beraterin (DGSF) abgeschlossen. Frau Rexer war in den letzten Jahren als Fachkraft unseres Ambulanten Dienstes Integrationsfachkraft für viele Kinder und hat dann seit 1. August 2019 zusätzlich unsere Kindergartenfallberatung als Hauptverantwortliche übernommen.



Nach seiner Ausbildung als Dipl. Sozialpädagoge kam **Jürgen Napel** 1986 zunächst als Zivildienstleistender in unser Kinderheim.

Nach ganz praktischem Gruppendienst war es als Erziehungsleiter dann eine Kernaufgabe und Anliegen von ihm, „vor“ die Heimgruppen Schritt um Schritt niederschwellige Angebote zu setzen, wie sie sich heute im Leistungsprofil unseres Hauses ja auch finden – ganz neu bis hin zu zwei „normalen“ Kindergartengruppen. Seit 1994 leitet Herr Napel das Kinderheim. Ein Herzensanliegen ist ihm das Thema Kinderschutz.

KONTAKT

Kinderheim St. Peter und Paul

Sandra Rexer

M. +49 1762 6929 295

Sandra.Rexer@Kinderheim-Singen.de



KINDERHEIM ST. PETER UND PAUL

Kinderheim St. Peter und Paul

Weiherstr. 1

78224 Singen

T. +49 7731 9985-60

F. +49 7731 9985-99

St.Peter.u.Paul@Kinderheim-Singen.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

www.kinderheim-singen.de

Träger:

Kath. Kirchengemeinde Singen

Hadwigstr. 27

78224 Singen



IMPRESSUM

Landratsamt Konstanz

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Otto-Blesch-Straße 49/51

78315 Radolfzell

Jugendamt@LRAKN.de



Code scannen

Stand: Dezember 2022

Bilder: pexels.com



**LANDKREIS
KONSTANZ**



**EINE HILFESTELLUNG FÜR
MITARBEITENDE IN KINDER-
TAGESEINRICHTUNGEN**

EIN AMBULANTES HILFEANGEBOT DES
KINDERHEIMES ST. PETER UND PAUL

| LRAKN.DE

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

ZIEL

In Kindertageseinrichtungen begegnen Kinder oft erstmals pädagogischem Fachpersonal. Im täglichen Miteinander können eventuelle Entwicklungsverzögerungen und/ oder Verhaltensauffälligkeiten durch die Fachkräfte frühzeitig erkannt werden. Kernziel der „Kindergarten-Fallberatung“ ist eigentlich gerade die Vermeidung von „Fällen“: Durch möglichst regelmäßige Beratung des Teams (z.B. ca. 1x monatlich) der Kindertageseinrichtung wollen wir mit externem Blick helfen, für (potenzielle) „Sorgenkindern“ rasch und unkompliziert einen fachlich guten Weg für das Kind, dessen Eltern und das Fachteam der KiTa zu finden.

ANSPRUCHSBERECHTIGT

Das Beratungsangebot können alle Kindertageseinrichtungen im Landkreis Konstanz (ohne Stadt Konstanz) nutzen. Diese vereinbaren einfach einen Termin mit uns.

DATENSCHUTZ

Das Beratungsangebot wendet sich an den Kindergarten bzw. die Gruppenteam-Mitarbeitenden. Für unsere Beratenden bleiben die angesprochenen Kinder hinsichtlich ihrer Sozialdaten anonym. Einer Entbindung der Schweigepflicht der Kindergartenmitarbeitenden durch die Eltern bedarf es für solch anonymisierte allgemeine Beratung somit nicht.

DIE BERATENDEN

Jedem interessierten Kindergarten stellen wir eine feste Ansprechperson bereit, die ihrerseits Rückgriff auf das Know-how unseres gesamten Teams hat. Hier finden sich Erzieher und Erzieherinnen und Personen aus der Heilpädagogik, Ergotherapie, Sozialpädagogik und Psychologie, zum Teil mit speziellen Zusatzqualifikationen wie beispielsweise Elterntaining, Familientherapie, Autismus, AD(H)S.

DIE ARBEITSWEISE

Um möglichst frühzeitig und niederschwellig zu helfen, ist ein regelmäßiger Kontakt unserer Beratenden mit den jeweiligen Fachkräften der Kindertageseinrichtung wünschenswert. Im Idealfall können wir uns in eine bereits bestehende Besprechungsstruktur im Kindergarten einfach einklinken. Es ist unsererseits sowohl das Einzelgespräch mit Fachkräften möglich, aber auch das Gruppenteam- oder das Kollegiums-Gespräch.

Für Einrichtungen, die eine regelmäßige Beratung in Anspruch nehmen, bieten wir auch ein „rotes Telefon“ für eilige Anfragen an.

Wenn dies von allen Beteiligten gewünscht und als sinnvoll erachtet wird (Vertrauensschutz), helfen wir auch mit einer Hospitation im Kindergarten oder bei einzelnen Beratungsgesprächen mit Eltern (mit Schweigepflichtentbindung).

Ebenso bieten wir eine regelmäßige Beratung und anlassbezogene Beratung an.

THEMEN AUS DER BISHERIGEN PRAXIS

- Kind mit Verdacht auf ...
- Rund um die Einschulung
- Welchen Antrag wie wohin
- Gezielte Dokumentation
- Beratungsstellen und Helfersysteme
- Organisation und Pädagogik
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Mangelnde Versorgung
- Erzieherische Mangelzustände

WAS DIESE BERATUNG NICHT LEISTET

- Explizite Diagnostik
- Elternabendgestaltung
- Einzelarbeit direkt am Kind
- Fortbildungen
- Supervision

KOSTEN

...entstehen der Kindertageseinrichtung keine, da diese komplett vom Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz getragen werden. Antragsfrei übrigens!

